




# (Jachenauer) Latschenkopf (1487 m)



 <b>Bayerische Voralpen/Isarwinkel</b>
<b>Talort:</b> Jachenau (790 m)
<b>Ausgangspunkt:</b> Knapp 200 m vor dem Weiler Petern am Waldrand rechts ab auf einem Fahrweg zu einem Parkplatz (729 m)
<b>Öffentliche Verkehrsmittel:</b> Von München mit der Bayerischen Oberlandbahn im Stundentakt über Bad Tölz nach Lenggries und per Bus in die Jachenau
<b>Höhenunterschied:</b> 800 Hm
<b>Gesamtdauer:</b> 4 ½ Std. (↗ 2 ½ Std., ↘ 2 Std.)
<b>Beste Jahreszeit:</b> Frühling bis Herbst
<b>Karten/Führer:</b> Kompass Wanderkarte 1:50 000, Blatt 182 »Isarwinkel«; Bayerisches Landesvermessungsamt 1:50 000, Blatt UK L 30 »Bad Tölz – Lenggries«, Chr. Schneeweiß »Kompass-Wanderführer Isarwinkel«
<b>Fremdenverkehrsamt:</b> Jachenau, Tel. o 80 43/91 98 91, <a href="http://www.jachenau.de">www.jachenau.de</a>
<b>Hütte:</b> keine
<b>Charakter/Besonderheiten:</b> Die teils weglose Kammtour führt nach südseitigem Waldaufstieg im Angesicht der Benediktenwand im Norden und des Karwendels im Süden zu einem einsamen Bergkopf. Über Almen taucht man danach wieder hinunter in den Wald und spaziert an einem Bach zurück.

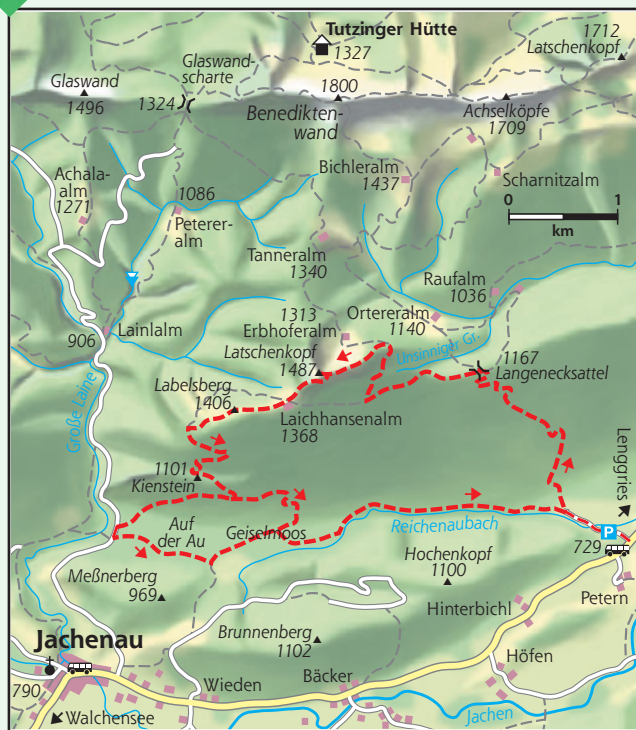
**Schwierigkeiten/Anforderungen:** Wegfindungsgespür und etwas Orientierungsfähigkeit erforderlich, da teils Steige und weglos.  
**Ausrüstung:** gut profilierte Schuhe und Trekkingstöcke.

## Bergsteiger



Auf den Almflächen der Laichhansenalm. Foto: Chr. Schneeweiß

## (Jachenauer) Latschenkopf (1487 m)



»Bergsteiger« 4/2004 – Beitrag Seite ●●●

© Christian Rolle, Holzkirchen

**Aufstieg:** Nordwestwärts auf einem Forstweg talein, rechts ab Richtung Benediktenwand und nord- bis nordwestwärts über einen Fahrweg durch Wald hinauf zu einem Joch mit Schildern (1167 m; geradeaus zur Benediktenwand). Links auf einem Fahrweg über einen Rücken westwärts aufwärts und nach einem Flachstück an einer Verzweigung rechts (nordwärts) hinauf queren zu einer Wiesenschulter am Beginn der Erbhofer-Alm. Über den hier ansetzenden Kamm des Latschenkopfs westwärts weglos zwischen einzelnen Bäumen auf und ab zu einer Mulde. Über einen Zaun und auf einem Steig zwischen Latschen hinauf, zum Schluss linksseitig zum freien Latschenkopf (1487 m).

**Abstieg:** Einige Meter zurück in eine Senke und westwärts auf einem Steiglein zwischen Latschen hinab zu einem Sattel mit weit stehenden Bäumen. Links eines Köp-

fels abwärts zur freien Laichhansen-Alm, nahezu eben über einen weglassigen breiten Wiesenriffel weiter (Labelsberg, 1406 m) und an seinem Ende in lichtigem Wald oberhalb der Gopperalm den fortsetzenden Rücken hinab zum Beginn eines Fahrwegs (1300 m). Auf diesem links steil durch Wald südwärts hinab am Felsklotz des Kiensteins vorbei zu einer Rechtskehre, unterhalb der links ein anfangs schlechter Karrenweg abzweigt (960 m). a) Normalweg (2003 Drahtzaun): Auf diesem etwa eben ostwärts, dann rechts einen Fahrweg hinab zu einem breiten Forstweg im Reichenautal (820 m). b) Umweg: Fahrweg bis zum Ende gehen, links Richtung Jachenau-Ort und kurz danach wieder links auf den Forstweg durch die Reichenau. Entlang dem Reichenaubach zwischen Wald ostwärts zum Ausgangspunkt.

Christian Schneeweiß